

5. Directives may be issued to express policy or administrative decisions of the Control Council; they are not binding on the population of Germany, as a whole, but only on those to whom they are addressed.

6. Methods of Signing of the Control Council.

- a) Proclamations and Laws shall be signed by the members of the Control Council.
- b) Orders shall be signed by the members of the Control Council or by the members of the Coordinating Committee.
- c) Directives shall be signed by the members of the Coordinating Committee.
- d) In the absence of any member of the Control Council or of the Coordinating Committee, his deputy may sign on his behalf.

7. Every decision of the Control Council shall bear at the beginning the words "Control Council" and shall be designated a "Proclamation", "Law", "Order", "Directive" or "Approved Paper" with the serial number thereof and the title thereof, concise when practicable. Legislative action shall show at the end an effective date.

8. The Chief Secretary, or any assistant authorized by him, may certify the correctness and issue a true copy of any Proclamation, Law, Order, Directive or Approved Paper or any part thereof and, in addition, an extract of the minutes of the meeting at which the document was approved in whole/or in part.

9. This Directive repeals and replaces Control Council Directive № 10-dated 22 September 1945. It shall become effective on 1 May 1947.

Done at Berlin on 29 April 1947.

FRANK A. KEATING
Major General

N. C. D. BROWN JOHN
Major General
* for B. H. ROBERTSON
Lieutenant General

R. NOIRET
Major General

P. A. KUROCHKIN
Colonel General

5. Direktiven können erlassen werden, um grundsätzliche Richtlinien oder verwaltungsmäßige Entscheidungen des Kontrollrats bekanntzugeben; Direktiven sind nicht bildend für die deutsche Bevölkerung in ihrer Gesamtheit, sondern nur für diejenigen Personen, an die sie gerichtet sind.

6. Unterzeichnung von Akten des Kontrollrats:

- a) Proklamationen und Gesetze werden von den Mitgliedern des Kontrollrats unterzeichnet.
- b) Befehle werden von den Mitgliedern des Kontrollrats beziehungsweise des Koordinationsausschusses unterzeichnet.
- c) Direktiven werden von den Mitgliedern des Koordinationsausschusses unterzeichnet.
- d) Bei Abwesenheit eines Mitgliedes des Kontrollrats beziehungsweise des Koordinationsausschusses kann sein Stellvertreter für ihn unterzeichnen.

II

#

7. Jede Entscheidung des Kontrollrats trägt die Überschrift „Kontrollrat“. Entscheidungen des Kontrollrats sind zu bezeichnen als „Proklamation“, „Gesetz“, „Befehl“, „Direktive“ oder „genehmigtes Dokument“, unter Beifügung der laufenden Nummer und des Titels, der tunlichst kurz zu fassen ist. Akte der Gesetzgebung müssen am Schluß den Zeitpunkt des Inkrafttretens angeben.

8. Der Hauptsekretär oder ein von ihm bevollmächtigter Stellvertreter kann die Richtigkeit von Abschriften einer Proklamation, eines Gesetzes, eines Befehls, einer Direktive oder eines genehmigten Dokuments beglaubigen, eine so beglaubigte Abschrift erteilen und ferner einen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung, in welcher der Text ganz oder teilweise genehmigt wurde, in beglaubigter Abschrift hersteilen.

9. Direktive Nr. 10 des Kontrollrats vom 22. September 1945 wird hiermit aufgehoben. Sie wird durch diese Direktive ersetzt. Diese Direktive tritt am 1. Mai 1947 in Kraft.

Ausgefertigt in Berlin, den 29. April 1947.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieser Direktive sind von F. A. Keating, Generalmajor; N. C. D. Brownjohn, Generalmajor, für B. H. Robertson, Generalleutnant; R. Noiret, Divisionsgeneral, und P. A. Kurotschkin, Generaloberst; unterzeichnet.)